



FDP-Kreistagsfraktion Paderborn

Jan Lackmann

- Fraktionsvorsitzender -

FDP

10 11 12 13 14

30. November 2007

Kreisverwaltung Paderborn
Herrn Landrat
Manfred Müller
Aldegreverstraße 10 – 14
33102 Paderborn

Drucksachennummer (DS-Nr.):

14. 869

Sehr geehrter Herr Müller,

Die FDP-Kreistagsfraktion stellt zur nächsten Kreistagssitzung und den Haushaltsberatungen im Kreisausschuss folgenden Antrag:

Das Vertragswerk über die Zuschüsse und Verlustübernahmen für die Westfälischen Kammerspiele GmbH mit der Stadt Paderborn werden auf die Möglichkeit einer vorzeitigen Auflösung geprüft. Ziel eines neuen Vertragswerkes soll es sein, dem Theater Zuschüsse in der Höhe zukommen zu lassen, die sich aus dem Wirtschaftsplan ergeben. Eine zusätzliche Verlustübernahme kann dann entfallen.

Begründung:

Die aktuelle Lösung, nach der die Westfälischen Kammerspiele neben der Bezuschussung eine garantierte Verlustübernahme durch Kreis und Stadt zugesprochen wird, entspricht nicht dem Prinzip des effizienten Mitteleinsatzes. Durch die Verlustübernahme wird der Geschäftsführung der Kammerspiele keinerlei Anreiz zum Einhalten der Wirtschaftspläne gegeben. Die Kreistagsfraktion der FDP spricht sich für die Kammerspiele und für eine Bezuschussung durch den Kreis aus. Allerdings sollte sich die Bezuschussung an den erstellten Wirtschaftsplänen orientieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Unterschrift

Jan Lackmann